

Beschlussvorlage

Nr. 2024/FB II/4196

**Heimatverein "Vergnögde Goodheit" e.V. Westerscheps;
Antrag auf Bezuschussung zur Instandsetzung der Pflasterung vor der
Scheune sowie zur Anschaffung einer neuen Heizung**

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Sport- und Kulturausschuss	13.02.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	05.03.2024	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Innere Dienste und Bürgerservice
Verwaltungsleitung

Verfasser/in: Schöbel, Jens 04405 916-1030

Sachdarstellung:

Der Heimatverein „Vergnögde Goodheit“ e.V. leistet durch sein reges Vereinsleben in allen Altersgruppen sowie den regelmäßigen durchgeführten Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Besuchern jährlich einen großen Beitrag zum Erhalt und zur Weitervermittlung der Brauchtumspflege.

Das vereinseigene Heimatmuseum wird durch viel Engagement und Eigenleistung der Mitglieder gepflegt und befindet in einem tadellosen Zustand. Dennoch stehen nunmehr Sanierungsmaßnahmen an, die unaufschiebbar und kostenintensiv sind.

Aufgrund der Hochwassersituationen in den Jahren 2022 und 2023 ist die Pflasterung vor der Scheune extrem abgesackt, sodass die Scheune nur mit Mühe betreten werden kann. Da in der Scheune sämtliche Maschinen und auch der Erntewagen des Vereins untergebracht sind, muss eine Sanierung der Pflasterfläche im Frühjahr 2024 erfolgen.

Der Verein rechnet hier mit Gesamtkosten in Höhe von 27.930,- € (s. beigefügte Kostenkalkulation des Vereins). Der Eigenleistungsanteil wird mit 17.630,- € beziffert, sodass Kosten in Höhe von 10.300,- € entstehen werden. Durch Eigenmittel und Spenden kann der Verein insgesamt 6.300,- € der Kosten tragen, sodass hier eine Finanzierungslücke von 4.000,- € vorhanden ist.

Es wird vorgeschlagen, dem Verein den Fehlbetrag in Höhe von 4.000,- € als Zuschuss zu bewilligen, um zu gewährleisten, dass die Scheune wieder betreten werden kann. Entsprechende Mittel sind im Budget „Heimatspflege“ für das laufende Haushaltsjahr vorhanden.

Die Heizungsanlage im Vereinsgebäude ist seit mehr als 20 Jahren in Betrieb und ist abgängig. Der Verein beabsichtigt im Jahr 2025 einen Austausch der Heizungsanlage. Hier werden Kosten in Höhe von 8.700,- € entstehen.

Der Verein beantragt hierfür einen Zuschuss in Höhe von 4.000,- €, da Eigenmittel für die gesamte Finanzierung nicht vorhanden sind.

Die Vereinsräumlichkeiten werden von den Mitgliedern als Begegnungsstätte genutzt und sind ein wichtiger Bestandteil zur Stärkung und zum Erhalt der dörflichen Gemeinschaft.

Die Verwaltung schlägt daher vor, sich mit einem Betrag in Höhe von 4.000,- € an den Kosten der Heizungsanlage zu beteiligen. Entsprechende Mittel wären für den Haushalt 2025 einzuplanen.

Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):

Die Sanierung der Pflasterung wird sich nicht auf das Klima auswirken.

Die Inbetriebnahme einer neuen Heizungsanlage wird sich positiv auf das Klima auswirken.

Finanzierung:

Für die Sanierung der Pflasterfläche sind im Budget „Heimatspflege“ Mittel in Höhe von 4.000,- € im laufenden Haushaltsjahr vorhanden.

Für die Anschaffung und den Einbau einer neuen Heizungsanlage wäre für das Haushaltsjahr 2025 ein Betrag in Höhe von 4.000,- € einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Dem Heimatverein „Vergnögde Goodheit“ e.V. Westerscheps wird für die Sanierung der Pflasterfläche vor der Scheune ein Zuschuss in Höhe von 4.000,- € im laufenden Haushaltsjahr gewährt.*
- 2. Dem Heimatverein „Vergnögde Goodheit“ e.V. Westerscheps wird für die Anschaffung und den Einbau einer neuen Heizungsanlage ein Zuschuss in Höhe von 4.000,- € im Haushaltsjahr 2025 gewährt.*

Anlagen:

Antrag des Heimatvereins „Vergnögde Goodheit“ e.V. Westerscheps vom 18.01.2023